

TIERLI-EGGE

Maxi



Maxi (geb. 2014) spielt für sein Leben gerne mit dem Ball. Immer und immer wieder legt er ihn einem vor die Füsse und wartet darauf, dass er diesem nachhechten kann. Sein neues Hobby macht ihm so viel Spass, dass er selbst aufs Fressen verzichtet, wenn stattdessen jemand mit ihm spielt. Wir wünschen ihm tolle, gelassene Menschen, bei denen er sich komplett gehen lassen kann. Er läuft super an der Leine und versteht sich mit allen anderen Hunden. Alles Glück der Welt, lieber Maxi!

Bianca und Nieves



Bianca und Nieves (geb. 2016) sind zwei liebenswerte, unkomplizierte Schwestern, die jedes Familienleben bereichern werden. Sie lieben es, zusammen zu sein, zusammen zu spielen und sich gegenseitig zu putzen. Es ist allerliebste anzuschauen, wie süss die beiden zusammen sind. Wer gibt diesen beiden wunderschönen Katzen ein liebevolles Zuhause?

Tiervermittlung Muhmenthaler
Tel.: 052 366 04 70
Mobil: 078 666 61 50
www.tiervermittlungen.ch
www.tierhilfe-bulgarien.ch

Schlemmen für Mosambik

Kindern in Afrika eine Zukunft bauen - das ist das Motto der Non-Profit-Organisation JAM Schweiz. Vom 30. Juni bis am 7. Juli reist das Team nach Mosambik und renoviert dort eine Kindertagesstätte. Um möglichst viele Spenden zu sammeln, organisieren die freiwilligen Helfer einen Muttertagsbrunch.

Winterthur Die Kindertagesstätte Quinto Congresso in Mosambik wurde vor 10 Jahren von Einheimischen aus dem Dorf ins Leben gerufen. Sie startete unter einfachsten Bedingungen, mit einer handvoll Kindern, welche unter einem Baobab Baum betreut wurden, während die Eltern arbeiten gingen. Heute hat die KiTa zwei Hauptgebäude und 70 Kinder, welche von zwei Lehrerinnen betreut werden. Bei den Gebäuden handelt es sich um einfache, farblose Konstruktionen aus Holz und Stroh, welche weder Türen noch Fenster haben. Die Organisation JAM Schweiz schaut nicht länger weg und wird aktiv. Am 30. Juni fliegen die 13 Freiwilligen aus Winterthur und Umgebung nach Mosambik und helfen vor Ort aktiv bei der Renovierung mit.

Das Team will helfen
«Diese Kindertagesstätte ist sehr heruntergekommen und im Vergleich zu anderen drängen sich hier auf



Das JAM Schweiz-Team fliegt im Ende Juni nach Mosambik.

z.V.g.

engstem Raum sehr viele Kinder diverser Altersgruppen», erklärt Initiant Giovanni Rotondaro. Mit seinem Team wird der Winterthurer die Gebäude renovieren, anmalen und Türen einbauen. Es wird ein einfaches Gebäude erstellt, welches als Küche dienen soll. Ausserdem wird der Spielplatz erweitert. Auch einen reichhaltigen Gemüsegarten soll angelegt werden und die Räume werden mit Tischen, Stühlen und pädagogischem Spiel- und Lernmaterial ausgestattet.

40 Prozent der Kosten gedeckt
Die Projektkosten für die KiTa belaufen sich auf rund 55'000 Franken. Momentan seien laut Rotondaro gut 40 Prozent der Kosten gedeckt. «Die Monate Mai und Juni sind noch vollgepackt mit diversen

Massnahmen, um Geld zu sammeln», meint Rotondaro. So auch am kommenden Sonntag. JAM Schweiz veranstaltet einen Muttertagsbrunch in der Coalmine Bar in Winterthur. Der Preis bestimmt jeder Gast selber. «Nebst dem Magen kann auch unser Kässeli gefüllt werden. Die gesamten Einnahmen werden für die Renovierung eingesetzt», so Rotondaro. «Wir freuen uns über jede Spende.» *mpe*

Info

Der Brunch findet am Sonntag, 14. Mai, von 10 bis 14 Uhr statt. Die Anzahl Teilnehmer ist auf 100 Personen beschränkt. Reservationen unter: 078 870 97 77 oder giovanni@rotondaro.ch
Alle Infos zum Projekt finden Sie unter: www.jam-schweiz.org

Alles neu im Läbesraum-Restaurant

Winterthur erhält mit dem wiedereröffneten Restaurant Eulachstrand währschaftes Mittagessen und einen mietbaren Raum für Anlässe jeglicher Art. Gleichzeitig erhalten Teilnehmende des Beschäftigungsprogramms eine sinnhafte und verantwortungsvolle Aufgabe.

Winterthur Der Verein Läbesraum integriert Menschen sozial und beruflich, indem er ihnen eine bezahlte Arbeit gibt. Im Beschäftigungsprogramm des Restaurant Eulachstrand, arbeiten derzeit knapp 40 Teilnehmer und Tagelöh-

ner. Nach einer Umbauphase der Küche von fünf Wochen sorgen sie wieder dafür, dass Gäste an Werktagen für 16 Franken ein Fleisch-, Vegi- oder Wochenmenü, inklusive Salat, Suppe und Dessert erhalten.

Chance im Arbeitsmarkt steigt
Mit finanziellen Mitteln der Privatspenderschaft, von Förderstiftungen und dem Lotteriefonds des Kantons Zürich, wurde die seit über 20 Jahren bestehende Kücheninstallation modernisiert und optimiert. So wird sie der anhaltend hohen Nachfrage nach Integrations-Arbeitsplätzen gerecht. Die Arbeiten im

Restaurant sind sehr geeignet für die Aufgaben eines Beschäftigungsprogramms. Sie sind kulturübergreifend bekannt, bieten anpassbare Anforderungsstufen und eine wertschätzende Umgebung. Mit den gemachten Erfahrungen steigt zudem die Chance, im ersten Arbeitsmarkt bei Gastronomie-Unternehmen eine Stelle zu finden. Ob Gäste, Festangestellte, Mitarbeitende im Tagelohn oder im Beschäftigungsprogramm, Menschen verschiedenster Herkunft und Prägung treffen sich hier zum gemeinsamen Essen. Das Restaurant steht exemplarisch für die Integration von Menschen. *pd*

stromausfall-nein.ch



«Nein zur Energiestrategie des Bundes, damit Energie für alle bezahlbar bleibt!»

Natalie Rickli, Nationalrätin SVP

Am 21. Mai

NEIN
zum Energiesgesetz

Überparteiliches Zürcher Komitee
«Nein zum Energiesgesetz»
Postfach 470, 8702 Zollikon



Bänkli-Vernissage

Winterthur Unter dem Motto «Miin Platz i de Altstadt» laden jetzt 75 bunt und kreativ gestaltete Sitzbänkli an verschiedenen Orten in der Winterthurer Altstadt zum Verweilen ein. In einer fröhlich-geselligen Vernissage-Ambiente zelebrierten die Exponenten der Cityvereinigung «Junge Altstadt» die Enthüllung der Sitzbänkli.